

Gottfried Benn



Dargestellt von Wolfgang Emmerich

Rowohlt Taschenbuch Verlag

INHALT

Einleitung

«Verhülle dich mit Masken und mit Schminken ...»

Das «Doppelleben» des Dr. med. Benn 7

Sellin, ein Pfarrhaus in Preußen 12 (1886–1896)

Gymnasium Frankfurt (Oder).

Universität Marburg «en passant» 22 (1896–1904)

Berlin I: Pépinière – Psychiatrie – Pathologie 26 (1904–1914)

Militärärztliche Akademie, Sanitätskorps, Zivilarzt 26

Aus einem Totenhaus: die «Morgue»-Gedichte 31 (1912)

Brüssel im Weltkrieg 41 (1915–1917)

Künstliche Paradiese – «Provoziertes Leben» 43

«Gehirne» – Die Rönne-Novellen 47

Nach Nietzsche: der Dichter des Dionysischen 50

«Wie Miss Cavell erschossen wurde».

Benn und der Krieg 53

Berlin II: Hautarzt und Dichter in der Metropole 57 (1917–1935)

Kassenpraxis Belle-Alliance-Straße 57

«Nichts, aber darüber Glasur»: 57

Prosa und Lyrik bis 1927: 56

Ein Autor wird öffentlich 68 (1928–1932)

«Verlust des Ich an das Totale»

unendliche Scham über meinen Abstieg» 81 (1933/34)

Hannover, Berlin III, Landsberg:**Arzt in der Wehrmacht** 93 (1935–1945)

«Die aristokratische Form der Emigrierung» 93

Im Zeichen Apollons: «Statische Gedichte» 102 (1935–1945)

«Herr Oelze aus Bremen» 109

Berlin IV: Später Ruhm und**«Probleme der Lyrik»** 112 (1945–1956)

«Der Ptolemäer» als Lebensform 112

Ein neuer Ton: die Parlando-Gedichte 119

Die letzten Jahre:

Wirkungen, mit und wider Willen 127

Anmerkungen 138

Zeittafel 143

Zeugnisse 146

Bibliographie 148

Namenregister 155

Über den Autor/Dank 158

Quellennachweise der Abbildungen 159